Gewinn - u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben einschl. Ern.-F. u. R.-F. 2237904, z. Ern.-F. 343 202, z. R.-F. A 29 953, Vorz.-Anleihe-Zs. 13 180, Gewinn 983 201. — Kredit: Vortrag 4754, Betriebseinnahmen 3 162 435, Zs. des Ern.-F. 11 239, do des R.-F. A 8700, Zuschuss aus Ern.-F. 420 311. Sa. M. 3 607 442.

Zuschuss aus Ern.-F. 420 311. Sa. M. $3\,607\,442$.

Dividenden 1886/87—1911/12: St.-Aktien A—G: 4, 4, 4, 4, $4, 4, 1^{1/2}, 2^{1/5}, 2^{2/5}, 4^{1/5}, 4^{1/5}, 5^{1/5}, 5, 5, 5^{1/5}, 4^{1/4}, 4^{1/4}, 4^{1/4}, 4^{1/4}, 4^{1/4}, 4^{1/4}, 4^{1/4}, 4^{1/5}, 5^{1/5}, 4^{1/5}, 4^{1/5}, 4^{1/5}, 4^{1/5}, 4^{1/5}, 4^{1/5}, 4^{1/5}, 4^{1/5}, 4^{1/5}, 4^{1/5}, 4^{1/5}, 4^{1/5}, 4^{1/5}, 4^{1/5},$

Dir. Herm. Mumme, Lippstadt; Landesrat Hch. Pothmann, Landesbau-Insp. Teutschbein, Münster; Stadtvorsteher Franz Hegemann, Warstein.

Aufsichtsrat: (13) Vors. Wirkl. Geh. Rat Freih. von Landsberg-Steinfurt Exc. auf Drensteinfurt; Stellv. Landeshauptmann Dr. Hammerschmidt, Oberbürgermeister Dr. Jungeblodt, Münster; Rentner Emil Wessel, Bielefeld; Freih. von Schorlemer-Overhagen; Ehren-Amtmann Ökonomierat Schulze Henne, Lohne; Landrat Freih. von Schorlemer-Alst, Ahaus; Oberbürgermeister Plassmann, Paderborn; Bürgermeist. Nohl, Lippstadt; Landrat a. D., Geh. Reg.-Rat Dr. Federath, Olsberg: Landrat Dr. Bahlmann, Dir. Alex. Dingeldey, Beckum; Landrat Gerbaulet, Warendorf. Zahlstelle: Für Div.: Lippstadt: Eigene Gesellschaftshauptkasse.

Zehlendorfer Eisenbahn- u. Hafen-Akt.-Ges. in Berlin,

W. 8, Taubenstrasse 15,

Gegründet: 2.8. 1904; eingetr. 15./9. 1904. Gründer siehe Jahrg. 1905/1906.

Zweck: Bau von Eisenbahnen und Hafenanlagen sowie der Betrieb derselben. Die Ges. betreibt eine Anschlussbahn von der Station Gross-Lichterfelde-West nach dem Kanal.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Eisenbahngrundstücke 41 670, do. Anlage 134 500, Effekten 9639, Debit. 635, Verlust aus 1910 9479, do. 1911 11 438, zus. 20 917. — Passiva: A.-K. 200 000, Ern.-F. 3000, Kredit. 4362. Sa. M. 207 362.

Dividenden 1904—1911: Bisher 0% Aufsic Aufsichtsrat: Vors. Dir. Fritz Thielicke, Berlin; Architekt Carl Menking, Schöneberg; Prokurist Georg Schmidt, Friedenau.

Zschipkau-Finsterwalder Eisenbahn-Ges. in Finsterwalde.

Gegründet: 26./10. 1885; eingetr. 31./12. 1885. Konz. 16./12. 1885 bezw. 28./7. 1892 u. 28./6. 1901 für Bahnen untergeordneter Bedeutung. Dauer der Ges. unbeschränkt, soweit nicht die Konz. Bestimmungen über die Beendigung vorgeschrieben hat. Betriebseröffn. 20./9. 1887.

Zweck: Bau und Betrieb einer normalspur., eingeleisigen (20,16 km langen) Nebenbahn Zschipkau-Finsterwalde (hier Anschluss an die Staatsbahn) zur Aufschliessung der Niederlausitzer Kohlenfelder und Thonlager. 1895 wurde anschliessend die Kleinbahn-Strecke Sallgast-Costebrau-Friedrichsthal (7,63 km lang) erbaut und 1./4. 1896 eröffnet; letztere Linie wurde 1897 bis Lauchhammer fortgeführt und 16./12. 1897 eröffnet, Bahnlänge 4,37 km; Gesamtlänge 32,92 km. Die G.-V. v. 28./8. 1900 beschloss Umwandlung der Kleinbahn Sallgast-Lauchhammer in eine Nebenbahn mit der Bezeichnung Zweigbahn unter Anschluss an den Staatsbahnhof Lauchhammer, Länge nunmehr 12,76 km; Kosten hierfür ca. M. 750 000; Betriebseröffnung 1./9. 1902. Infolge Eröffnung der staatlichen Nebenbahn Zschipkau-Senftenberg am 1./10. 1905 wurde auch auf Bahnhof Zschipkau Anschluss an die Staatsbahn geschaffen.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 gleichberechtigten Aktien à M. 1000 (Lit. A Nr. 1—1500, Lit. B Nr. 1—500, Em. 1901); früher 1000 St.-Aktien u. 500 St.-Prior.-Aktien à M. 1000. (1895) erhöht um M. 500 000 in St.-Aktien.) Die Vorrechte der Prior.-Aktien wurden lt. G.-V.-B. v. 14./4. 1898 aufgehoben. Die G.-V. v. 28./8. 1900 beschloss weitere Erhöhung des A.-K. um M. 500 000 (auf M. 2 000 000) in 500 Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1./4. 1902; fest über-

um M. 500 000 (auf M. 2 000 000) in 500 Aktien a M. 1000, div.-ber. ab 1./4. 1902; fest übernommen von dem Bankhause S. L. Landsberger in Berlin zu 103%, Bezugsrecht der Aktionäre v. 20./8.—20./9. 1901 zu 103%, wovon einzuzahlen 28% nebst 4% Zs. seit 3./8. 1901 bei der Zeichnung, weitere je 25% am 30./9., 31./12. 1901 und 31./3. 1902; auf M. 3000 alte Aktien entfiel 1 neue.

Prior.-Anleihe: M. 1 000 000 in 3½% Oblig. von 1898, 2000 Stück à M. 500 zur Tilg. von sehwebenden Anleihen und zur Anschaffung von Transportmitteln. Zs. 1./4. und 1./10. Rückzahlbar ab 1./4. 1903 mit 1% und ersparten Zs.; Ausl. im Juli-Sept. (zuerst 1902) auf 1./4.; ab 1907 verstärkte oder Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Coup.-Verj.: